



## Pressemitteilung

Saarbrücken, 07. Mai 2015

### **Saarländische Elterninitiative übergibt mehr als 6.000 Unterstützungsunterschriften für die erste Volksinitiative im Saarland an den Landtag**

**Zum ersten Mal nach Änderung der Volksabstimmungsgesetzgebung im Jahr 2013 ist es einer Initiative gelungen, ohne Unterstützung von Verbänden und Interessenvertretungen über 6.000 Unterschriften für die erste Volksinitiative im Saarland zu sammeln. Der Antrag zur Volksinitiative und die Unterstützungsunterschriften werden am 12. Mai 2015 im Landtag des Saarlandes eingereicht.**

Die G9-jetzt! Elterninitiative gibt den erfolgreichen Abschluss der ersten Volksinitiative im Saarland bekannt. Das Anliegen der Volksinitiative ist es, eine Debatte zu einer Rückkehr zu einem neunjährigen Abitur am Gymnasium in den Landtag bringen. Die Umsetzung des achtjährigen Abiturs an den Gymnasien weist große Mängel auf und hat die versprochenen Ziele nicht eingehalten.

Durch die Sammlung von mehr als 6.000 Unterstützungsunterschriften wurde bewiesen, dass sich viele Eltern, Lehrer und Schüler eine Rückkehr zu einem neunjährigen Gymnasium auch im Saarland wünschen.

Verschiedene Bundesländer haben in den vergangenen Monaten gezeigt, dass ein Gymnasium mit erhöhter Bildungsqualität und mit mehr Zeit zum Leben und Lernen möglich ist und von der Mehrheit der Bevölkerung gewünscht wird. Die Schulzeitverkürzung ist seit Jahren ein bildungspolitisches Dauerthema, das seit seiner Einführung in keinem westlichen Bundesland zu einer zufriedenstellenden Akzeptanz bei den Bürgern geführt hat.

Niedersachsen und Hessen sind nur die letzten Beispiele, wo eine Rückkehr zu G9 gelungen ist. Die Elterninitiative G9 in NRW hat Ende April ebenfalls eine Volksinitiative im Landtag Düsseldorf eingereicht. Bayern hat seine Erweiterung der flexiblen Mittelstufe Plus in den letzten Wochen bestätigt.

Seit der Einführung von G8 zeichnete sich ab, dass die Schulzeitverkürzung zu hohen zeitlichen Belastungen bei den Schülern führt. Die Schule beschneidet nicht nur die freie Zeit der Schülerinnen und Schüler für Hobbys, Freunde, Freizeit und Spielen, sondern beeinträchtigt ebenfalls die Gestaltung des gemeinsamen Familienlebens. Darüber hinaus zeigt sich immer deutlicher, dass die Qualität des Abiturs nachweislich durch die Schulzeitverkürzung gelitten hat.

**Daher fordert die Elterninitiative G9-jetzt!-Saarland die saarländische Landesregierung auf, Schülern eine Wahlmöglichkeit zwischen dem acht- und dem neunjährigen Gymnasium zu ermöglichen.**